

VAJ-News im September 2010

Liebe VAJlerinnen und VAJler

Von „A“ wie „AngelForce“ bis „Z“ wie „Zweiundsiebzig Stunden“ - wir wünschen Euch eine inspirierende Lektüre!

Infos Fachstelle

- VAJ-Mitgliedschaft AGJA

Vor den Sommerferien wurde beschlossen, mit der AGJA die Möglichkeiten einer Pauschalmitgliedschaft aller interessierten VAJ-Mitglieder auszuloten.

Wünschenswert wäre hierfür ein Miteinbezug des jaf (Jugendarbeitsforum, „reformiertes Pendant zum VAJ“) – unser Anliegen ist deponiert, wir hoffen auf positive Resonanz bis zum nächsten Austauschtreffen.

- Versicherungen in der Jugendarbeit

Ebenfalls diskutiert wurde damals die Frage des Versicherungsschutzes in der Jugendarbeit, insbesondere im Zusammenhang mit ehrenamtlichem Engagement. Von Pfarrei zu Pfarrei unterschiedlich geregelt, existieren keine verbindlichen Richtlinien. Die Deutschschweizer Arbeitsstelle für kirchliche Jugendarbeit/Zürich hat sich des Themas angenommen.

- Neue Verantwortliche für den Arbeitsbereich Jugendpastoral im Bistum Basel

Im Zuge einer Umstrukturierung in den Bischofsvikariaten wurde die Jugendpastoral neu dem Bischofsvikariat Pastoral zugeordnet. Damit erhält die Jugendpastoral in der Gesamtpastoral ein stärkeres Gewicht. Neue Verantwortliche für diesen Bereich ist seit Mitte August Birgitta Aicher. Erreichbar unter jugend@bistum-basel.ch freut sie sich auf Kontakte, Begegnungen, Gespräche, Vorschläge und Kritiken zum Thema Jugendpastoral im Bistum Basel.

Projekte und Anlässe

- Fotowettbewerb „Bei uns kein Thema?!“

Zusammen mit der Fachstelle Jugendfragen der reformierten Landeskirche möchten wir mit einem Fotowettbewerb den Blickwinkel Eurer Jugendlichen auf Beispiele von Armut und Ausgrenzung in ihrem Umfeld kennenlernen. Noch bis zum 15. Oktober können Jugendgruppen, Firmklassen oder Cliques (mind. 4 Personen) ihre Fotos einreichen. Es winken Preisgelder bis zu 300 Franken.

<http://www.kathaargau.ch/jugendseelsorge/aktuell-veranstaltungen/news/2010/04/ArmutAusgrenzung.php>

- *AngelForce-Tag am 20. November 2010*

Gegen 800 Engel waren im letzten Jahr unterwegs um Gutes zu tun!!! All die jungen Menschen, die dabei gewesen sind, haben gezeigt, welche positive Kraft in ihnen steckt! Auch dieses Jahr wollen wir in den Kantonen Aargau und Solothurn wieder ausfliegen und in der Öffentlichkeit auf unkomplizierte Art und Weise positiv auf die Jugend hinweisen. Mitte September werdet ihr von der Fachstelle Jugendseelsorge Werbematerial erhalten, um möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Aktionstag zu begeistern. Anmeldungen von Gruppen sind ab dann möglich unter www.angelforce.ch

- *„Komm an die Grenze“*

Noch knapp zwei Wochen bis zum nächsten Bistumsjugendtreffen. Wie immer am Betttag, 19. September, Gastgeberin wird die Gemeinde Stein am Rhein und die Franziskanergemeinschaft auf dem Inseli Werd sein.

www.jugendtreffen.org

- *First Thursday - Veranstaltungsreihe „Junge Menschen im 21. Jahrhundert“*

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit veranstaltet jeweils am ersten Donnerstag des Monats während der Studiensemester Referate zu verschiedenen jugendrelevanten Themen mit anschliessender offener Podiumsdiskussion (7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2010).

Der zukünftige Praxisalltag der Studierenden, die Tendenzen in der Berufsfeldentwicklung oder aktuelle politische Themen bestimmen dabei das Programm. Die Anlässe beginnen jeweils um 17.30 Uhr und stehen kostenlos allen Interessierten offen.

http://www.hslu.ch/s-100728_sa_fly_first_th_junge_menschen_a3_2s_web.pdf

- *Sexuelle Ausbeutung in der Kirche – Zwei Diskussionsabende*

Die katholische Erwachsenenbildung Wettingen und die Fachstelle Bildung Mobil der Landeskirche laden zu zwei Anlässen an der Kantonsschule Wettingen ein:

9. September, 19.30 – 21.30 Uhr: „Kirche, Macht und Sexualität“

23. September, 19.30 – 21.30: „Verantwortung übernehmen. Prävention und Intervention in der Praxis“

http://www.kathaargau.ch/download_pdf/news_landeskirche/Veranstaltungen/Flyer_SexuelleAusbeutunginderKirche.pdf

Inputs

- *„Zwischen Lebenslust und Lebensfrust“ - Neue Angebote zur Suizidprävention*

Suizidprävention beginnt dort, wo Kinder und Jugendliche sich als kompetent erfahren, Wertschätzung geniessen und Lebenslust erleben dürfen. Sie geht weiter, wo junge Menschen ihren Lebensfrust zu bewältigen lernen. Und sie findet ihren Höhepunkt, wo das schwierige Thema «Suizid» angesprochen werden darf und gefährdete Jugendliche konkrete Hilfe erfahren.

Das Institut Weiterbildung und Beratung der PH FHNW und das Suizid-Netz Aargau stellen vier Angebote (Anspielstück, Unterrichts- und Interventionshilfen sowie Weiterbildungskurse) zur Suizidprävention zur Verfügung:

<http://www.fhnw.ch/ph/iwb/projekte/lebenslust-und-lebensfrust>
www.suizid-netz-aargau.ch

- *Medienverhalten von SchweizerInnen*

Studenten des Instituts für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich haben in Form eines Kurzfilms Fakten zum Medienwandel in der Schweiz zusammengetragen – Sehenswerte fünf Minuten:

<http://www.20min.ch/digital/webpage/story/Medienwandel-im-Zeitraffer-14584837>

- *Handbuch "Alles was Recht ist": neue erweiterte Auflage*

Das Zivilrecht gleicht für viele einem Paragraphenschlingel, in dem es schwierig ist, die Orientierung zu behalten. Das Handbuch "Alles was Recht ist" bietet einen leicht verständlichen Überblick zu den zivileuropäischen Grundlagen, die Jugendliche und ihr Umfeld betreffen. In der neuen Auflage werden zusätzlich auch Themen wie neue Medien aufgegriffen. Das Handbuch kann für 29.80 CHF plus Porto bei der okaj Zürich bestellt werden.

<http://www.okaj.ch/angebote/publikationen/rechtshandbuch-alles-was-recht-ist>

- *Präventionsmappe: „Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Was tun?“*

Die Konfrontation mit sexueller Gewalt (oder die Vermutung) löst auch bei professionellen HelferInnen emotionale Betroffenheit, Widerstand und Unsicherheit aus.

Von den Fachstellen Jugendseelsorge und Bildung Mobil der Katholischen Kirche Aargau wurde eine Informationsmappe für Kirchgemeinden zu diesem Thema erstellt. Ihr findet sie demnächst druckfrisch in Eurer Post.

„Es gibt gute und schlechte Geheimnisse“: Ende Jahr erscheint ein Flyer mit Kontaktadressen und Internetlinks, der Jugendlichen dabei helfen soll, mit schlechten Geheimnissen nicht allein zu bleiben.

- *18 Siebtklässler wollen gefirmt werden!*

Die Pfarrei Häggingen sucht eine geeignete Person für die Firmvorbereitung: „Bis anhin wurde bei uns ein halbes Jahr vor der Firmung, welche im Mai stattfindet, mit dem Unterricht begonnen. Die Stunden fanden alle 2 Wochen in Doppelstunden ausserhalb des Stundenplans statt. Zusätzlich wurde ein wohltätiges Projekt mit den Jugendlichen erarbeitet und an einem Samstag wurde der Firmweg mit den Firmpaten organisiert. Ebenso gehört die Gestaltung des Firmgottesdienstes mit den Jugendlichen und unserem Pfarrer zu den Aufgaben. Bei der Entlohnung stützen wir uns auf die Empfehlungen der Aargauischen Landeskirche, das heisst der Lohn von 2 Jahresstunden (dies entspricht einem Pensum von 8 %), plus Fr. 250.- für Unterricht von Oberstufenschülern, richtet sich nach Ausbildung und Erfahrung.“

Kontakt: Fachstelle

- *Firmung ab 18*

Wer in der Firmvorbereitung tätig ist, könnte sich für den neuen Öffentlichkeitsauftritt des Bistums St. Gallen zu Firmung ab 18 begeistern:


www.my-next-level.ch

Nächste Termine:

9. – 12. September: Aktion 72h
„Und die Schweiz steht Kopf...“
19. September: Jugendtreffen im Bistum Basel: „Komm an die Grenze!“
Stein am Rhein/Insel Wird, 10.00 – 17.00 Uhr
20. Oktober: Plattform Firmung
Ort noch offen, 14.00 – 17.00 Uhr
12. November: Mitgliederversammlung Juseso-Verein
9.00 – 14.00 Uhr, Zürich
18. November: VAJ-Info- und Austauschnachmittag
Lenzburg, 13.15 – 16.00 Uhr, anschliessend
VAJ-Abschiedsapéro für Christian
20. November: Aktionstag AngelForce
Vielleicht auch in Eurer Pfarrei?
9. Dezember: VAJ-Adventshöck
nachmittags/abends, Zeit und Ort folgen
- 18./19. Dezember: Ranfttreffen
Die Erlebnisnacht im Advent, Flüeli
18. Januar 11: VAJ-Info- und Austauschvormittag
9.30 – 12.15 Uhr, Klosterstrasse Wettingen

Ein gutes Hilfsmittel im Kampf gegen E-Mail-Fluten und Papierberge, die perfekte Therapie bei Motivationsschwierigkeiten, eine charmante Art, sich für den nervigen Klingelton der Arbeitskollegin zu revanchieren... oder einfach für die nächste Kaffeepause: der Gute-Laune-Song zur Aktion 72 Stunden
<http://www.72stunden.ch/blog/archive/2010/08/31/hoer-dir-die-hymne-an.html>

Schöne Spätsommertage - und etwas Zeit und Muse, diese auch zu geniessen -
wünschen Euch

 und 